

# fokussiert



Ronald Stoyan, Chefredakteur



**Titelbild: Der Helixnebel ist einer der größten und gleichzeitig hellsten Planetarischen Nebel am Himmel.** Dieses Foto ist ein Komposit einer Aufnahme mit dem Hubble-Weltraumteleskop und dem 4-Meter-Spiegel der Sternwarte auf dem Cerro Tololo in Chile. Die Emission des zweifach ionisierten Sauerstoffs [OIII] ist blau dargestellt, das Licht von fluoreszierendem Stickstoff [NII] und Wasserstoff (H $\alpha$ ) dagegen rot. Welche Farbe Planetarische Nebel hätten, wenn man sie ausreichend aufgelöst mit dem menschlichen Auge sehen könnte, behandelt ein Beitrag ab Seite 60. NASA, ESA, C.R. O'Dell (Vanderbilt University) und M. Meixner, P. McCullough

Liebe Leserinnen und Leser,

die **interstellarum-Themenhefte** kommen an. Die erste Ausgabe über Teleskope stellte sowohl im Zeitschriftenhandel als auch im Einzelheftverkauf einen neuen Verkaufsrekord auf. Dies zeigt, dass die Erweiterung trotz der vielfachen Kritik genau den Nerv der Leser trifft. Mit dem zweiten Themenheft bewegt sich interstellarum in »heimischen Gefilden« – zum ersten Mal seit dem Jahr 2001 widmen wir wieder eine ganze Ausgabe dem Thema, das diese Zeitschrift bekannt gemacht hat, den Deep-Sky-Objekten.

**Planetarische Nebel** sind für viele unserer langjährigen Leser Lieblingsobjekte. Diese Objektklasse fasziniert wie kaum eine andere durch ihren Formen- und Farbenreichtum visuelle und fotografische Beobachter gleichermaßen. Mit 67 Amateurfotos, 50 Zeichnungen und den 45 besten Fotos des Hubble-Weltraumteleskops bietet diese Ausgabe so viel Anschauungsmaterial wie keine deutschsprachige Publikation zum Thema davor. Und 17 fundierte Beiträge von Profi- und Hobby-Astronomen entwerfen ein Gesamtbild der Planetarischen Nebel, wie es vollständiger kaum je gezeichnet wurde.

**Berichten Sie uns Ihre Meinung!** Schreiben Sie uns, was Sie von diesem Themenheft halten – gleich ob positiv oder negativ. Wir wollen zukünftige Ausgaben nach Ihren Vorstellungen verbessern. Eine Onlinemaske zum Eingeben Ihrer Kommentare im Internet finden Sie auf [www.interstellarum.de/leserbriefe.asp](http://www.interstellarum.de/leserbriefe.asp). Sie können uns aber auch gern per Email oder Brief kontaktieren – wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung!

Viel Spaß beim Beobachten!

*Ronald Stoyan*